



**Protokoll des Arbeitskreis Förderschulen – Treffen vom 27. November 2017**

**Ort:** Geschäftsstelle des SER; Große Fleischergasse 12; 3. Etage; Zimmer 331

**Zeit:** 18:00 – 20:30 Uhr

**Anwesend:** Elternvertreter der Förderschule Thonberg, der Sprachheilschule Käthe-Kollwitz, der Wladimir-Filatow-Schule, der Albert-Schweitzer-Schule, der Werner-Vogel-Schule und der Ernst-Zinna-Schule

**Gäste:** Petra Elias (SER Vorsitzende)

Insgesamt 7 Anwesende (die Teilnehmerliste kann beim AK-Leiter angefragt werden).

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Besprechung der Ergebnisse des letzten Treffens
3. Fahrdienst und Schülerspezialtransport (Probleme und Fragen)
4. Themen und Anfragen für die nächsten AK-Sitzungen
5. Berichte und Informationen aus anderen Veranstaltungen
6. Terminfestlegung für die nächste AK-Sitzung

### ***TOP 1: Begrüßung***

- Der AK Leiter begrüßt Teilnehmer und Gäste, bedankt sich für das Erscheinen und stellt die Tagesordnung vor.

### ***TOP 2: Besprechung der Ergebnisse des letzten Treffens***

- Das letzte Treffen am 18.10.2017 war kein Treffen im klassischen Sinn. Es sind Details zur Vollversammlung (zukünftiger AK-Leiter und Stellvertreter) besprochen worden. Danach ging es um die Beschwerde einer Mutter, die keinen Platz an ihrer Wunschschule bekommen hat. Was kann der Stadtelternrat tun, wo können wir eventuell unterstützen?

### ***TOP 3: Fahrdienst und Schülerspezialtransport***

- Verschiedene Probleme werden vorgetragen. Zum Beispiel sehr lange Fahrzeiten, weil sehr viele Kinder im Fahrzeug; Kinder haben Ranzen und Sportzeug am Sitzplatz; Kinder werden nicht persönlich übergeben; schlechte Parksituation vor Schulen, sodass die Fahrdienste nicht direkt vor der Schule halten können.
- Von verschiedenen Seiten wird über Probleme bei Fahrten in den Landkreis Nordsachsen berichtet, wo es zu sehr langen Fahrzeiten kommt. Diese entstehen auch durch längere Wartezeiten beim Umsteigen am Torgauer Platz in andere Autos. Das wird gerade bei Schülern mit geistigen Einschränkungen zum Problem, da auch keine Begleitperson anwesend ist. Es wird von unterschiedlichen Abholzeiten der Schüler aus den verschiedenen Schulen berichtet, sodass längere Wartezeiten vorprogrammiert sind.
- Es soll gezielt auf die Antworten vom Amt nachgefragt werden, ob evtl. durch Änderungen im Tourenplan eine Verbesserung herbeigeführt werden kann.
- Es wird ein Fragebogen erstellt um an den Schulen vorhandene Probleme zu erfahren, zu bündeln und an das Amt weiterzuleiten und versuchen, diese abzustellen.

### ***Top 4: Themen und Anfragen für die nächsten AK-Sitzungen***

- Für das nächste Treffen soll ein Reha Berater der Arbeitsagentur eingeladen werden, der uns über Fördermöglichkeiten und Abläufe zur Berufsausbildung informieren soll. Eine erste Kontaktaufnahme erfolgte bereits durch Ines Mäder.
- Perspektivisch wird es einen größeren Elterninformationsabend zum Thema Berufsausbildung mit den verschiedenen beteiligten Akteuren geben.
- Einladung ehemaliger Mitglieder des AK-Förderschulen zum Thema: Wie ging es mit den Kindern nach der Schule weiter (BVJ, Ausbildung usw.). Was lief gut, was könnte verbessert werden.

### **TOP 5: Berichte und Informationen aus anderen Veranstaltungen**

- Vollversammlung de SER mit Neuwahl des Stadtelterrates vom 21.10.2017.
- Kurzer Bericht über die Teilnahme an der „komm auf Tour“ Veranstaltung am 24.10.2017 in Wilkau-Haßlau
- Koordinierungskreis Berufs- und Studienorientierung vom 06.11.2017 zum Thema neue Ausbildungsberufe nach § 66 BBiG und § 42 m HWO und eventuelle Teilnahme an der neu gegründeten Arbeitsgruppe „Benachteiligtenförderung“

### **TOP 7: Terminfestlegung für die nächste Arbeitskreissitzung FÖS**

Als Termin für die nächste Arbeitskreissitzung wurde **Montag, der 22.01.2018 18:00 Uhr** im Büro des Stadtelterrates; **Große Fleischergasse 12; 04109 Leipzig; 3. Etage rechts** festgelegt. Die Einladung wird rechtzeitig erfolgen.



Frank Anstatt (Arbeitskreisleiter FÖS)